



## **Werkstattgespräch:** Gemeinsames Gespräch zu Handlungsmöglichkeiten in der Ganztagsentwicklung

Wie stellen wir uns für den Rechtsanspruch 2025 auf ?

- Träger
- Jugendverband (Ev. Jugend)
- Offene Kinder- und Jugendarbeit

**Zur Einstimmung zu unserem Werkstattgespräch haben wir schon von Frau Postl eine Analyse der Landschaft in der EKiR bekommen und von und Herrn Liermann noch mal eine fachliche Einordnung auf Grund der aktuellen Forschung Ergebnis und dem 16. Kinder- und Jugendbericht der Bundesregierung etwas gehört, ich möchte für meine Beitrag den Ausblick mit den Aussagen zum Koalitionsvertrag etwas zuspitzen:**

**Im Koalitionsvertrag von CDU/CSU/SPD des Jahres 2018, der bis 2025 umgesetzt werden soll, heißt es:**

*Wir werden einen Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung  
im Grundschulalter schaffen.*

*Dabei werden wir auf **Flexibilität achten**,  
**bedarfsgerecht vorgehen** und die **Vielfalt** der in den Ländern und  
Kommunen bestehenden **Betreuungsmöglichkeit der Kinder- und  
Jugendhilfe** und die **schulischen Angebote berücksichtigen**.*

*Für die Ausgestaltung wollen wir  
das Sozialgesetzbuch VIII nutzen“*

Johannes Münder, bekannt als Kommentator zur Rechtsauslegung des SBVIII, wurde um eine Rechtsexpertise gebeten und führt dazu aus, wie der Rechtsanspruch umgesetzt werden kann:

*„Ein Kind hat ab Schuleintritt bis zum Beginn der 5. Schulklasse einen Anspruch auf Förderung in einer Tageseinrichtung im Umfang von mindestens **sieben Stunden täglich von Montag bis Freitag.***

*Bei Bedarf besteht ein Anspruch auf Förderung im Umfang **von weiteren drei Stunden täglich“***

*(maximal 10 Stunden täglich 8:00-18.00Uhr in der Primarstufe*

Weiterlesen kann man dazu unter: <https://www.dji.de/themen/ganztagsschule/wie-sich-ein-recht-auf-ganztag-realisieren-laesst.html>

Was machen wir bisher?

An dieser Stelle gibt es ein Füllhorn von Praxisbeispielen, die Manuela Postl schon dargestellt hat

- **Träger der Einrichtung (OGS, Betreuet Pause...)**
- **Kooperationspartner für Projekte oder wiederkehrende Programme**
- **Schulbezogene Arbeit wie ORT, Projektwochen, Wahlpflicht Unterricht Schu- lei ka...etc...**

# **Als Träger und auch Kooperationspartner\*in**

Renato Liermann hat in seine Präsentation dazu inhaltlich schon einiges zum unterschiedlichen Bildungsverständnis, zu Haltungen und Sichtweisen der Kinder- und Jugendarbeit in der Zusammenarbeit mit „Schule“ ausgeführt ich möchte hier nochmal zwei Schlaglichter aufgreifen :

## Schlaglicht 1:

Prinzipien der Kinder- und Jugendarbeit werden wie folgt beschrieben: ...„ Auch andere Ansätze von Jugendarbeit bestimmen ausdrücklich Autonomie (May 1998) oder Selbstbestimmung als Kernbegriff bildender Jugendarbeit...“

([https://www.lwl.org/lja-download/datei-download/Service/zarchiv/mitteilungen/m153/1048159600\\_4/Sturzenhecker\\_Zum\\_Bildungsanspruch\\_von\\_Jugendarbeit.pdf](https://www.lwl.org/lja-download/datei-download/Service/zarchiv/mitteilungen/m153/1048159600_4/Sturzenhecker_Zum_Bildungsanspruch_von_Jugendarbeit.pdf))

## Schlaglicht 2:

Im Leitbild des Grundschulverbandes heißt es:  
„Die Grundschule ist eine Einrichtung der Gesellschaft für die Kinder. Sie hat die Aufgabe, sowohl die Bildungsansprüche der Kinder in der Gesellschaft als auch die Bildungsansprüche der Gesellschaft an die Kinder zu realisieren. (<https://grundschulverband.de/>)

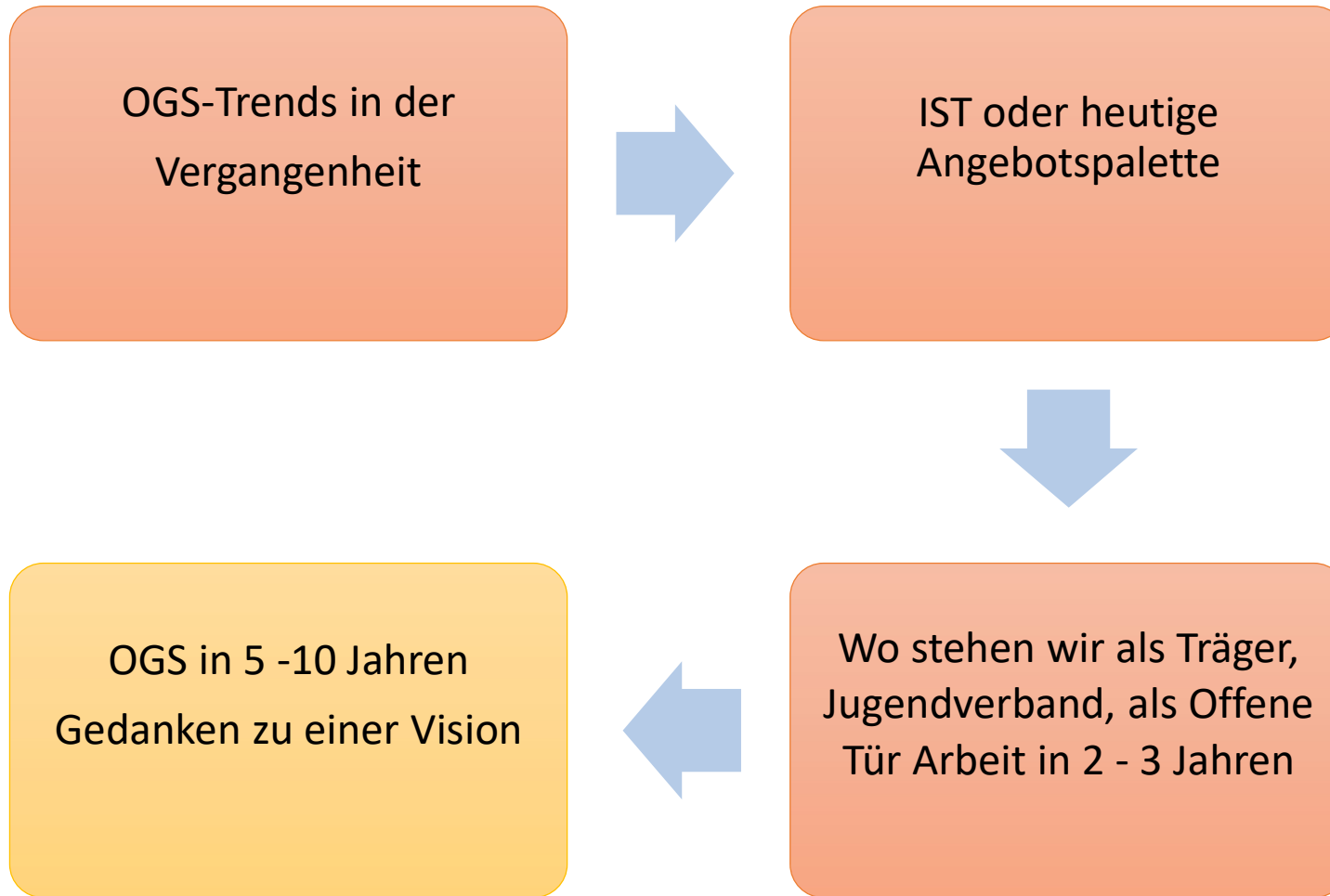


# Ziele und Maßnahmen

Welche Basisziele ergeben sich  
/setzen/erarbeiten/ wir als  
Träger + MA/Ev. Jugend/Offene Arbeit/

Welche Operativen Ziele als Träger,+ MA /  
Ev. Jugend, Offene Tür Arbeit?

Welche Maßnahmen planen wir...  
...kurzfristig, mittelfristig langfristig?

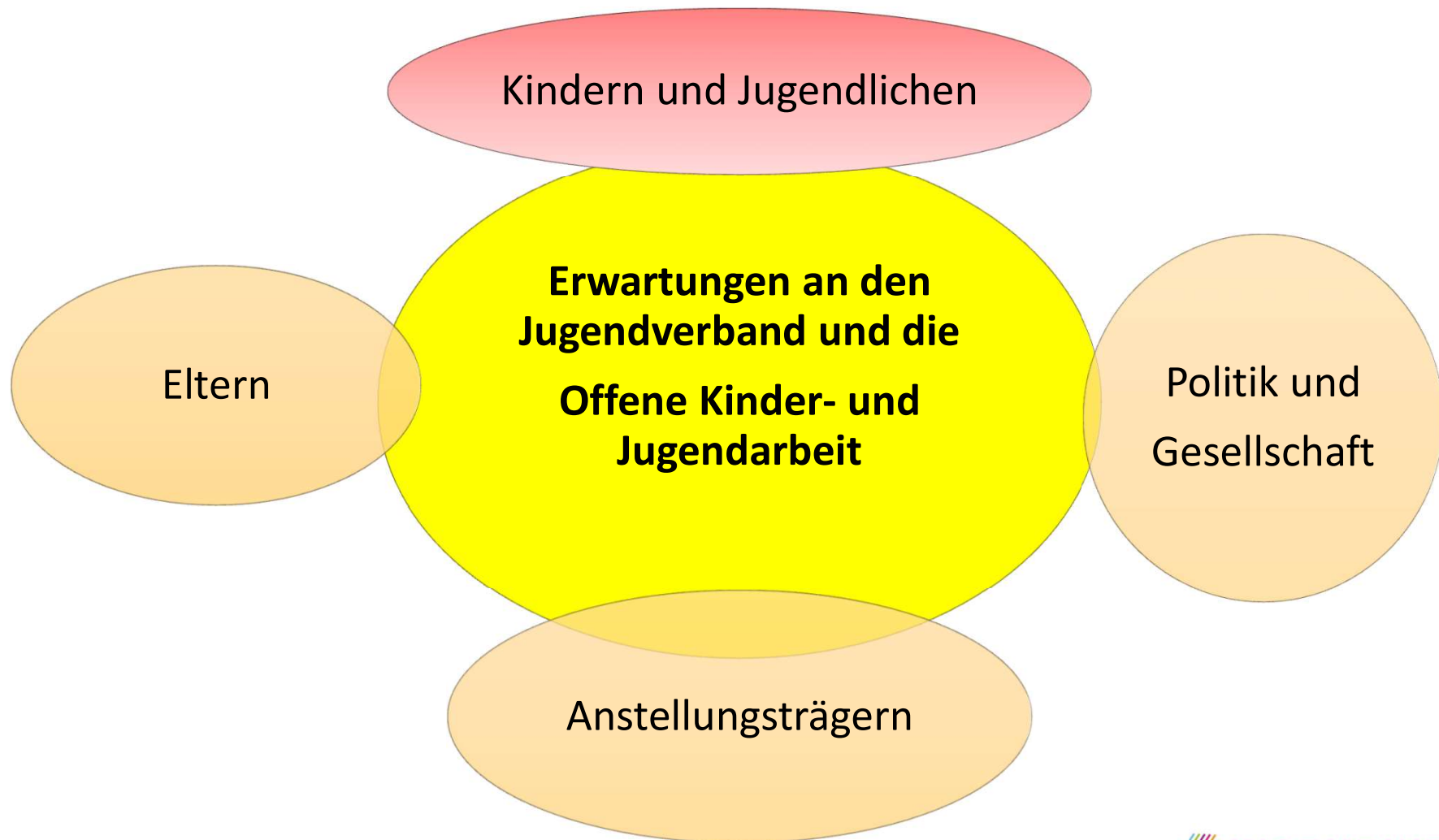




Unser Flops  
mit der OGS  
und in der  
Zusammenbeit  
mit Schule

Unsere  
Stärken

Unser TOPS  
**Best Practice**



Die Herausforderungen von denen wir als Träger und MA als Jugendverband, Offenen Arbeit stehen sind deutlich geworden?

Was sind unsere (Kern-) Kompetenzen in der praktischen Arbeit vor Ort?

- Welche Maßmann planen wir / können in der Ganztagsentwicklung planen?  
Beteiligung politische Lobby für / mit Kinder – und Jugendliche?
- Verankerung in der Jugendhilfe als....was?
- Hort oder außerschulische Bildungsplattform?
- Virtueller Raum und Digitalisierung?
- Braucht es Spezialist\*innen, also speziell geschulte Fachkräfte oder nicht?
- Braucht es eine eigen Tarifgruppe im Tarifgefüges?

Danke für Ihre Aufmerksamkeit,  
wir starten jetzt  
die gemeinsame  
Werkstatt

